

Offen für alle – Tag der offenen Tür in der Münchner Bahnhofsmision

Unter dem Motto „Offen für alle“ lädt die Bahnhofsmision München am 22. April anlässlich des bundesweiten Tags der Bahnhofsmisionen ans Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs ein. Von 10 bis 16 Uhr gibt es für alle Interessierten neben Informationen und Livemusik auch Kaffee und Kuchen.

Zusätzlich zur realen Verköstigung verläuft entlang des Gleises 11 eine Girlande aus 500 Fotografien von Kaffee, Schmalzbroten und Gebäck. Die Bilder symbolisieren die durchschnittlich 500 Kontakte zur Notversorgung, die es trotz Platzmangels und Kontaktbeschränkungen sogar während der Pandemie gab.

„Unser Leitbild bestimmt die Arbeit: Wir sind offen für alle. Jederzeit. Das spiegelt sich auch in den ‚Verkehrsschildern der Gerechtigkeit‘, dem Produkt eines mehrjährigen Nürnberger Projekts zur Förderung friedvollen Zusammenlebens. Wir haben diese Symbole in unsere Räume integriert, weil sie unsere Werte zeigen“, erzählt Bettina Spahn, Leiterin der Katholischen Bahnhofsmision.

Wer möchte, kann die „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ am 22. April besichtigen. Denn seit dem 3. März ist die Bahnhofsmision München erstmals nach der Pandemie wieder uneingeschränkt geöffnet. Neben Stärkung bietet sie jetzt wieder die Möglichkeit, sich aufzuhalten und zur Ruhe zu kommen: für Menschen auf der Durchreise und vor allem für Obdachlose, Geflüchtete, Bedürftige oder Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Zahl der Hilfesuchenden ist u. a. durch den Krieg in der Ukraine und höhere Energie- und Lebensmittelkosten gestiegen. Viele von ihnen brauchen neben akuter Hilfe in einer Krisensituation auch langfristige Unterstützung. In Beratungsgesprächen stellt die Bahnhofsmision den Bedarf fest und vermittelt die Klient:innen an weitere Institutionen.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir unsere Türe wieder komplett öffnen und so optimal unterstützen können“, betont Barbara Thoma, Leiterin der Evangelischen Bahnhofsmision.

Ansprechpartnerinnen:

Bettina Spahn, Leiterin Katholische Bahnhofsmision
Barbara Thoma, Leiterin Evangelische Bahnhofsmision
Tel: 089 – 59 45 76
E-Mail: muenchen@bahnhofsmision.de

www.bahnhofsmision-muenchen.de
www.hilfswerk-muenchen.de
www.invia-muenchen.de

Stichwort Bahnhofsmision München

Bei der Bahnhofsmision München engagieren sich rund 160 Mitarbeitende, davon 140 Ehrenamtliche. Die Einrichtung an Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs ist an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr geöffnet. Sie bietet schnelle und unbürokratische Soforthilfe, die von der Ausgabe von warmen Getränken und Broten bis hin zur Beratung und der Vermittlung in andere Fachdienste reicht. Mit der LH München besteht eine umfassende Leistungsvereinbarung. 2021 suchten rund 183.000 Personen Hilfe bei der Bahnhofsmision. Träger der Bahnhofsmision München sind IN VIA München e. V. – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit und das Evangelische Hilfswerk München gemeinnützige GmbH, eine Tochtergesellschaft der Diakonie München und Oberbayern e.V.